

Unsichtbarkeit – weitere Wirkungen des „lebenden Wassers“ und der Unsterblichkeitspille

Ein Update von Daniel P.

Robuste Gesundheit und verwirrte Schulmedizin

Liebe Leserinnen und Leser, nachdem ich in meinem [ersten Bericht](#) die erstaunlichen Resultate nach der Einnahme des „lebenden Wassers“ von Dr. Szirka schilderte, möchte ich Ihnen nun von weiteren Besonderheiten berichten.

Ich nehme unverändert [die Pillen](#) und trinke das lebende (Schüßler-)Wasser. Mein behandelnder Kardiologe hat mich im März zu einer erneuten Blutuntersuchung geschickt. Die Blutwerte sind unverändert (d.h. super gut) geblieben. Der Kardiologe konnte diesmal seine Verwirrung und sein Unverständnis nicht verbergen. Er wollte mich dazu zwingen, erhöhte Mengen von schulmedizinischen Medikamenten zu nehmen, weil ich laut Fachliteratur und Fachprotokolle gar nicht so gesund sein dürfte. Ich lehnte höflich und dankend ab unter Berufung auf die guten Blutwerte. Er akzeptierte zähneknirschend meinen Standpunkt. Ich folgte die Strategie von David Icke: „peaceful non-compliance“. Ich gehe davon aus, dass meine Gesundheit weiterhin so stabil bleibt, und ich hoffe, dass ich mich von der Schulmedizin friedlich trennen kann.

Es gibt allerdings auch positive Entwicklungen, die weit über eine robuste Gesundheit hinausgehen: Neue Fähigkeiten dank der Pillen und des „lebenden Wassers“

Muskelaufbau ohne Krafttraining

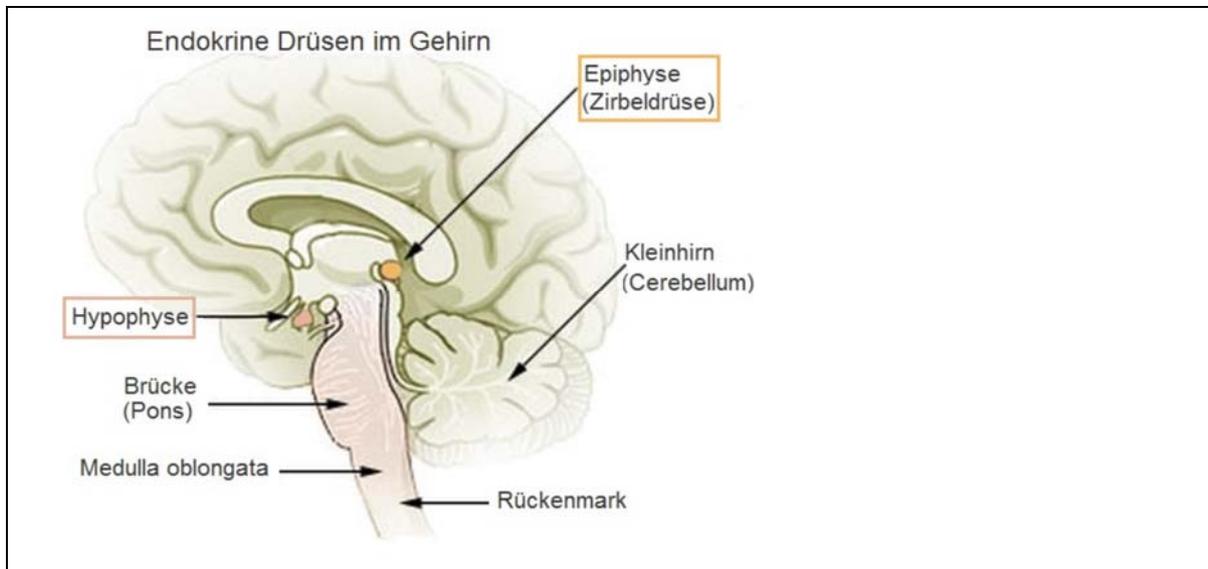
Ich habe gemerkt, dass meine Beine immer muskulöser aussehen und immer belastbarer werden. Nach einem längeren Spaziergang spüre ich immer ein intensives Kribbeln (aber keine Schmerzen oder Muskelkater) in den Beinen, und ein paar Stunden später sieht die Beinmuskulatur so aus, als hätte ich im Fitnessstudio trainiert. Ich nehme an, dass die hochkonzentrierte Lebensenergie im Wasser und auch die für den Zellaufbau zuständigen Schüßler-Salze hier eine große Rolle spielen.

Unsichtbarkeit

Es ist mir schon mehrmals passiert, dass ich am Arbeitsplatz, z.B. in der Kantine, von Menschen völlig unbeabsichtigt geschubst wurde. Ich und der andere Beteiligte bekamen immer einen Schrecken. Danach kam immer sofort eine Entschuldigung und der andere Beteiligte beteuerte, dass er mich nicht gesehen hatte. Ich wollte dieses Phänomen besser verstehen: Als ich darüber meditierte, erkannte ich, dass ich bei solchen Vorkommnissen immer eine starke Fluktuation der Lebensenergie in meinem Körper und besonders in der Rückenmarksgegend spürte. Ich kann nur mit einem Erklärungsversuch dienen: Das lebende Wasser gibt dem Körper sehr viel Lebensenergie und die – im lebenden Wasser gelösten – Schüßler-Salze (flüssige Prana-Kondensatoren) erhöhen dermaßen die Aufnahme der Energie, sowohl vom lebenden Wasser als auch von der Umgebung (Erdatmosphäre), dass sich die Schwingung der Aura während der Fluktuation derart erhöht, dass manche Menschen mich offenbar vorübergehend nicht wahrnehmen. Dieter Broers hat über ähnliche Vorkommnisse nach einem Meditationsseminar berichtet. Diese Fähigkeit mag zuerst unangenehm erscheinen, aber sie bringt auch Vorteile mit sich – also wenn man sich im geeigneten Moment absichtlich unsichtbar machen kann.

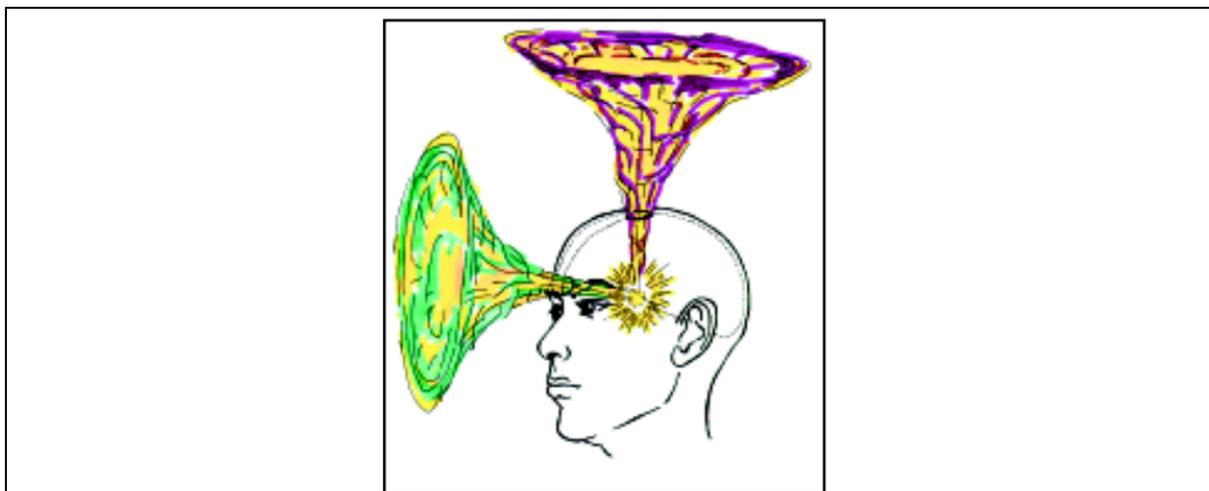
Hellsehen und Astralreise

In der Esoterik wird oft erwähnt, dass sich das dritte Auge erst öffnet, wenn die Hypophyse und die Zirbeldrüse miteinander energetisch verbunden werden. Mit anderen Worten verbinden sich zwei Chakren: das Kronen-Chakra und das Stirn-Chakra



Quelle: Wikipedia

In der esoterischen Szene werden diverse Seminare mit Einweihungen angeboten, mit dem Ziel, das dritte Auge zu öffnen. Leider können die meisten Seminare bzw. Einweihungen das erhoffte Hellsehen nicht sichern.



Quelle: Christall Nr. 2/94; Seite 34., <https://www.essenia.net/down/christall/christall-dez94.pdf>

Seitdem ich das lebende Wasser zu mir nehme, spüre ich kontinuierlich einen Druck entweder in der Mitte des Gehirns (Zirbeldrüse) oder hinter der Stirn (Hypophyse), und immer öfter kann ich Energien und sogar Geistwesen sehen. Mein drittes Auge öffnet sich langsam aber sicher, und das ohne irgendeine Einweihung oder ein Seminar.

Ich habe auch festgestellt, dass ich spontane Astralreisen durchführen kann. Es genügt, dass ich an etwas denke und ich bin sofort mit dem Astralkörper dort. Ich musste meine Gedanken disziplinieren lernen, weil ich z.B. aus Neugier zwischen zwei Scheiben des Thermoglasfensters im Wohnzimmer gelandet bin. Obwohl ich nur astral dort war, fühlte es sich einengend an. Dasselbe gilt auch für Reisen in parallele Realitäten: Ich wollte aus Neugier sehen, wie es einem verstorbenen Bekannten in der Schattenwelt geht, und ich war sofort bei ihm, obwohl ich meine Augen nicht geschlossen hatte. Das heißt, ich habe mit den physischen Augen weiterhin mein eigenes Wohnzimmer gesehen, aber zugleich konnte ich diese Person in der anderen Welt wahrnehmen. Je mehr Fähigkeiten ich entwickle, umso disziplinierter muss ich eben werden.

Erhöhte sexuelle Energie

Seit ich die Pillen einnehme und das lebende Wasser trinke, werde ich mit einem positiven, aber seltsamen Phänomen konfrontiert: Die Frauen, die in meiner Nähe sind, zeigen Symptome der sexuellen Erregung (strahlende Augen, lustvolles Grinsen oder Lächeln, erhöhte Aktivität des Sakralchakras, Veränderung der Stimme usw.), obwohl ich nicht versuche, mit ihnen zu flirten. Ich gehe davon aus, dass meine starke Lebensenergie-Versorgung eine Nebenwirkung hat, genauer gesagt diese dazu führt, dass sich die Produktion der männlichen Energie automatisch steigert. Ich muss mich daran gewöhnen, dass dieses fast unkontrollierbare weibliche Lächeln keine Verhöhnung ist, sondern ein Zeichen der sexuellen Anziehung (eine Anziehung, die gesund ist).

Konzentration und die Manipulation der Zeit

Die starke Lebensenergie-Versorgung hat auch meine Stressbewältigung verbessert: Immer wenn ich eine schwierige Aufgabe habe (zu Hause oder am Arbeitsplatz) und anfangs, mich darauf zu konzentrieren, schlüpfte ich automatisch in den Theta-Bewusstseinszustand, ohne irgendeine Entspannungstechnik zu benutzen. Ich kann diesen Theta-Zustand gut identifizieren, weil ich die Fernwahrnehmungs-Techniken von Gerald O'Donnell¹ vor Jahren gelernt habe. Damals hat es mindestens 30 Minuten gedauert, bis ich „in Theta“ war, jetzt läuft es sofort. In diesem Zustand bekomme ich Informationen, Ideen und Eingebungen von der geistigen Welt und löse rasch meine Aufgaben, so unlösbar oder komplex diese Aufgaben auch scheinen mögen. Zudem scheint in diesem Zustand die Zeit stillzustehen, und meine Arbeitskollegen sind verblüfft, wie schnell ich die Aufgaben gelöst habe. Aber die Schnelligkeit fällt mir gar nicht auf, sondern ich spüre eher eine Zeitlosigkeit. Ich habe bisher nur bei zwei Autoren glaubwürdige Erklärungen für dieses Phänomen gelesen: bei Dr. Szikra und bei Frater Mordor. Dr. Szikra hat 2015 in seinem Essay „Die Bibel der Weisen“ (momentan nur in Ungarisch veröffentlicht) die Funktionsweise seiner alchemistischen Tinkturen erklärt: Seine Tinkturen schenken dem Patienten extra Zeit, weil die Photonen (Lebensenergie) in der Tinktur die Schwerkraft reduzieren. Laut Dr. Szikra bewegen sich Schwerkraft und Zeit „Hand in Hand“, und wenn man die Schwerkraft neutralisiert, verlangsamt sich die Zeit. Daher schenken seine Tinkturen (und jetzt auch die Pillen und das Wasser) den Patienten Langlebigkeit. Der andere Autor, Frater Mordor, ist ein überzeugter Taoist und beschreibt in seinem Buch² eine taoistische Technik, mit deren Hilfe man „dunkle Energie“ (eine Energie wie

¹ <https://probablefuture.com/>

² Frater Mordor: Die Dunklen Künste: Der Weg Der Erwachten, Das Buch Noctemeron - Die 2. Offenbarung Arte Sapientiae, Bohmeier Verlag, Seite 188-193, <https://www.libroco.it/dl/Mordor-Frater/Joh-Bohmeier->

in einem schwarzen Loch im Weltall) aus dem Inneren des eigenen Körpers in die Aura hinausleiten kann. Danach saugt die Aura alle Energien aus dem Umfeld in sich hinein, es entsteht das „schwarze Feuer“ in der Aura und der Mensch erlebt die Reduktion der Schwerkraft und die Stilllegung der Zeit. Man darf diese Technik nur in einer energetisch sauberen Umgebung (z.B. in der Natur oder in einem buddhistischen Tempel) benutzen, da wirklich alle Energien eingesaugt werden. Ich habe diese Technik ausprobiert, sie funktioniert wirklich, aber das energetische Umfeld muss sehr sorgfältig ausgesucht werden. (Wenn man diese Technik in einem Krankenhaus benutzt, saugt man die Krankheiten aller Patienten in den eigenen Körper hinein – ein Himmelfahrtskommando.) Was Dr. Szikra und Frater Mordor verbindet, ist die Tatsache, dass beide von der Idee der Unsterblichkeit fasziniert sind. Ich muss den beiden Recht geben, weil das lebende Wasser mir tatsächlich die Fähigkeit gegeben hat, die Zeit – zumindest teilweise – stillzulegen.

Energetische Arbeit – Heilen mit Energie

Seit 1995 beschäftige ich mich mit energetischen Heilmethoden wie Reiki, Arolo, Geistheilung usw. Ich war immer auf der Suche nach wirksamen Heilmethoden, damit ich auch schwerkranken Menschen (bei denen die Schulmedizin versagt hat) schnell helfen kann. Eine der stärksten Methoden, die ich kenne, ist die Kabbala nach Franz Bardon. Bei dieser Methode muss man Farben visualisieren, Töne singen und die Eigenschaften der Elemente spüren, um bestimmte kosmische Energien anzuziehen und zur Behandlung des Patienten zu verwenden. Mit anderen Worten wird der Körper des Kabbalisten zu einem kosmischen Resonator, wobei sich die Räumlichkeit um den Kabbalisten herum mit der entsprechenden kosmischen Energie füllt, die man zum Patienten schicken kann. Seitdem ich das lebende Wasser trinke, spüre ich, dass ich viel mehr kosmische Energien mit dieser Kabbala-Methode anziehen kann, weil ich in der Lage bin, durch die starke Lebensenergie in mir eine viel intensivere Resonanz zu erzeugen. Je stärker der Körper des Kabbalisten ist, umso mehr kabbalistische Energie kann er mobilisieren.

Eine andere, eher mystische Heilmethode, die ich seit Jahren oft benutze, ist die berühmte „Engel-Hilfe zu Schutz und Schirm in großen Nöten“³. Diesen Text kann man für jemanden laut vorlesen (beten), und wenn man die im Text angegebenen Kreuzzeichen macht, dann fließt die Energie zum Patienten. Angeblich kommt die Energie aus einer erhabenen Welt, wo die Engel beheimatet sind. Sie fließt demzufolge in die Aura des Heilers hinein, und danach fließt sie weiter zum Patienten. Seit ich das lebende Wasser nehme, kann ich viel mehr von dieser engelhaften Energie kanalisieren. Eine Freundin hat mich im Februar 2024 um Hilfe gebeten. Sie wollte eine berufliche Veränderung erwirken, hatte sich um einen neuen Job beworben, aber sie hatte Angst vor dem Bewerbungsgespräch. Ich habe am Vorabend des Bewerbungsgesprächs nur den letzten Teil der „Engel-Hilfe“ (Wundertätiger heiliger Segen) für sie gebetet und eine enorm starke Energie gespürt. Sie wiederum hat eine ekstatische Freude verspürt und am draufkommenden Tag eine exzellente Leistung beim Bewerbungsgespräch erbracht. Als ich diesen Text vor Jahren benutzte, waren die Ergebnisse noch nicht so spektakulär. Je stärker der Körper des Mystikers ist, umso mehr göttliche Energie kann er kanalisieren.

[Verlag/9783890944463/Die-Dunklen-Kunste-Der-Weg-Der-Erwachten-Das-Buch-Noctemeron-Die-2-Offenbarung-Arte-Sapientiae/cw931203391207667.html](https://www.magick-pur.de/cms/index.php?isbn=3890943764)

³ Das 6. und 7. Buch Mose, Bohmeier Verlag, Seite 201-212, <https://www.magick-pur.de/cms/index.php?isbn=3890943764>

Anhang.
Wundertätiger
Heiliger Segen,

welchen

Papst Leo dem Karolo, seinem Bruder gesendet.

Das 1. Kapitel des Evangelium St. Johannes.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbige war im Anfang bei Gott, alle Dinge sind durch dasselbige gemacht und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist, in ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen und das Licht scheint in die Finsternis, und die Finsternisse haben es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes, derselbige kam zum Zeugnis, dass er von dem Licht zeuget, auf dass sie alle durch ihn glaubten. Er kam, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf, wie viel ihn aber aufnahmen, denen gab er Gewalt, Kinder Gottes zu werden, die an seinen Namen glauben, welche nicht von dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, noch von dem Willen des Mannes, sondern die aus Gott geboren sind, und das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnt. Und wir haben gesehen, seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Amen.

Thun fängt der heilige Segen Gottes an.

Christ Kreuz † sei bei mir N. N., Christi Kreuz † bete ich an zu aller Zeit. Christi Kreuz † überwindet mir alle Waffen. Christi Kreuz † ist mir ein vollkommenes Zeichen und Heil meiner armen Seele. Christ Kreuz † sei bei mir, und meiner Seele und Leib und in meinem Leben, alle Tag und Nacht. Nun bitte ich N. N. Gott den Vater, durch des Sohnes Willen, und bitte Gott den Sohn durch des Vaters Willen, und bitte Gott den heiligen Geist durch des Vaters und des Sohnes Willen. Mit dem heiligen Gotte segne ich mich † vor allen schändlichen Dingen, Worten und Werken, Christi Kreuz † öffne mir auf alle Glückseligkeit. Christi Kreuz † vertreibe von mir alles Übel. Christi Kreuz † sei bei mir, vor mir †, hinter mir, † über mir, † neben mir † und allenthalben um mich † von allen meinen Feinden, sichtig oder unsichtig. Enoch und Elias, die zwei Propheten, die waren nie gefangen noch gebunden, noch geschlagen, also muss mir keiner meiner Feinde Schad

210

sein an Leib noch Seele, und an meinem Leben, im Namen Gottes des Vaters, und des Sohnes, und des heil. Geistes. Amen.

Der Segen, der vom Himmel von Gott dem Vater gekommen ist, da der wahre lebendige Sohn Gottes geboren wurde, der gehe über mich allezeit. Der Segen, den Gott tat über seinen Sohn, der gehe über mich allezeit. Das heilige † Kreuz Gottes segne mich heut und allezeit. Die heiligen drei Nägel, die Jesu Christo durch seine heil. Hände und Füße wurden geschlagen †, die segnen mich heut und zu allen Zeiten. Die heilige Dornenkrone, die Christo durch sein heiliges Haupt ist gegangen, segne mich heut und allezeit. Das Speer, das Jesu Christus seine heilige Seite aufschneidet, segne mich heut und allezeit. Das rosenfarbige Blut segne mich zu aller Zeit. Das hilf mir Gott der Vater †, Gott der Sohn † und Gott der heil. Geist †, Amen.

Also muss ich N. N. sowohl gesegnet sein, als der heilige Kelch und der Wein, und das wahre lebendige Brot, das Jesus den heiligen zwölf Jüngern an dem heiligen Entlassabend gab, und alle, die mich hassen, ihr Herz sei gegen mir erstarben, und ihre Zungen mir erstummen, dass sie mir ganz und gar nicht schaden mögen, und alle, die mich mit ihren Waffen wollen verwunden, die seien von mir unsieghaft, das hilf mir die heil. Gotteskraft †, die mache alle und jede Waffen kraftlos und schwach, davon werde ich nimmer siech, krank, noch verwundet, und bleibe mit Leib und Seele gesund, vor dem allen solle der Himmel mein Schild sein †, die Waffen, die soll der Engel Gottes vor mir auffangen, da helfe mir Gott der Vater †, Gott der Sohn †, und Gott der heilige Geist †, Amen.

Thun folgen die heiligen sieben Worte unseres lieben Herrn Jesu Christi,

die er am Stamme des heiligen Kreuzes gesprochen hat.

Das erste Wort, das Jesus sprach: Oh Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie an mir vollbringen. Das andere Wort, das Gott sprach zu dem Schächer am Kreuz: Fürwahr, heut wirst du bei mir sein im Paradies. Das dritte Wort, das Gott sprach: Weib, siehe deinen Sohn. Das vierte Wort, das Gott sprach: Mich dürstet doch hart ohne Unterlass. Das fünfte Wort, das Gott sprach: Oh mein Gott, mein Gott, wie hast du mich verlassen. Das sechste Wort, das Gott sprach: Es ist alles vollbracht. Das siebente Wort, das Gott sprach: Oh Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist; und neigte sein Haupt und verschied.

† Jesus von Nazareth, ein König der Juden, also befehle ich mich, meinen Leib und meine Seele in deine Hände, und der heilige Segen und Friede, der sei zwischen mir und allen meinen Feinden, sichtig und unsichtig. Gott dem Vater ergib ich mich †, Gott dem Sohn befehl ich mich †, Gott dem heil. Geist lass ich mich in seine heilige Ehre und Fried † im Namen Gottes des Vaters †, Gott des Sohnes † und Gott des heiligen Geistes, Amen.

Jesus sei mein Erretter und Ruhe †, Christus regieret †, Christus herrschet †, Christus verteidiget mich von allen Übeln. Kaspar, Melchior, Balthasar, Christus aber ging mitten durch sie im Frieden. St. Markus, St. Lukas, St. Matthäus, St. Johannes und alle Heiligen Gottes segnen mich. Amen.

Unsers lieben Herrn Kreuz † sei mit mir und mit meinem Haupt, und allen meinen Gliedern. Da Joseph verkauft war im Ägyptenland, der Segen gehe über mich allezeit. Der Segen, den Tobias tat über seinen Sohn, der gehe über mich allezeit. Der Segen, den St. Johannes der Täufer tat über unsern lieben Herrn Jesum Christum, da er ihn im Jordan taufte, der gehe über mich allezeit. Der Segen, der da geschah über unsern lieben Herrn

211

Quelle: Das 6. und 7. Buch Mose, Bohmeier Verlag, Seite 210-211,

Hier nochmals der Link für diejenigen, die das „lebende Wasser“ und meinen Erlebnisbericht dazu noch nicht kennen sollten: [Erfahrungsbericht Nr. 1](#)

Wenn Sie selbst mit dem „lebenden Wasser“ experimentieren möchten, so empfehle ich, das bereits fertige Wasser bei Dr. Szirka zu kaufen – die Maschine für die Herstellung zu erwerben, wie ich es getan habe, ist dann doch für die meisten zu kostspielig. Eine Bestelleinheit sind 2 Liter des „lebenden Wassers“. Das reicht für mehr als zwei Monate, wenn man morgens und abends je ein Schnapsgläschen davon trinkt.

Bestellen kann man es hier: <https://red-lion.hu/bestellen/>

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter dieser Email-Adresse: metzdorf271@gmail.com

Ihr Daniel P.